Ä28 Langwahlprogramm zur Kommunalwahl 2019

Antragsteller*in: Tobias Peter (Leipzig KV)

## Text

Von Zeile 474 bis 478 löschen:
Quartieren wollen wir mit einer umfassenden Bürgerbeteiligung mehr autofreie Straßen und Plätze schaffen. ~~Im Rahmen von städtebaulichen Modellprojekten wollen wir über die bereits bestehenden Fahrradstraßen hinaus auch ganze Fahrradquartiere (Fahrradzonen) für ein sicheres, konfliktarmes und komfortables Miteinander im Straßenverkehr erproben.~~

Von Zeile 514 bis 517:
~~Für einen zügigen und sicheren Radverkehr~~

Für mehr Fahrradfreude in Leipzig

~~Um ein sicheres Radfahren in Leipzig zu ermöglichen, wollen wir eine integrierte Radnetzplanung, denn Radfahren ist keine Parallelstraßengesellschaft.~~Eine gelingende Mobilitätswende in Leipzig muss Alt und Jung mehr Fahrradfreude ermöglichen. Um dasRadfahren in Leipzig sicherer zu machen, wollen wir eine integrierte Radnetzplanung umsetzen. Ein durchgängiges Radwegenetz stellt die grundlegende Bedingung für sicheres

Von Zeile 521 bis 532:
einer Radverkehrsabteilung soll geprüft werden. Für die Förderung des Radverkehrs soll die Stadt Leipzig jährlich Mittel von ~~5 € pro Einwohner*in bereitstellen. Wir GRÜNEN wollen in Leipzig Fahrradquartiere schaffen, indem Tempo-30-Zonen zu Fahrradstraßen umgewidmet werden.~~12 € pro Einwohner*in bereitstellen. Wir GRÜNEN wollen in Leipzig deutlich mehr Fahrradstraßen ausweisen, in denen Radfahrende Vorrang genießen und nebeneinander fahren können.Im Rahmen von städtebaulichen Modellprojekten wollen wir über die bereits bestehenden Fahrradstraßen hinaus auch ganze Fahrradquartiere (Fahrradzonen) für ein sicheres, konfliktarmes und komfortables Miteinander im Straßenverkehr erproben.

~~In Zusammenarbeit mit dem ADFC Halle und dem ADFC Leipzig soll schnell mit der Planung für einen Radschnellweg Leipzig - Halle begonnen werden. Am Hauptbahnhof soll ein modernes und sicheres Fahrradparkhaus entstehen.~~

~~Im Sinne des Slogans „Fahrradfreude Leipzig – Radfahren für alle von 3 bis 103“ fordern wir einen Winterdienst auf Radwegen, wobei die Radwege nicht mit Schnee zugeschoben, sondern ebenso wie die Straßen geräumt werden sollen. Dies soll die ganzjährige Nutzung von Radwegen ermöglichen. Wir wollen Modellkreuzungen für die Ampelschaltung ‚Grün für alle Radfahrer*innen.~~

Um den Radverkehrsanteil zu erhöhen, wollen wir insbesondere die Rahmenbedingungen für Pendler*innen verbessern. Beginnend mit einer schnellen Aufnahme der Planungen für einen Radschnellweg Leipzig - Halle streben wir den Aufbau eines stadtweiten und regional angebundenen Netzes von Radschnellwegen an. Am Hauptbahnhof soll eine Fahrradstation entstehen, in der Fahrräder bedacht und überwacht abgestellt werden können. Darüber hinaus sollen am Hauptbahnhof sowie stärker frequentierten S-Bahn-Haltepunkten Fahrradboxen entstehen, in denen Fahrräder sicher abgeschlossen werden können.

Wir fordern einen verlässlichen Winterdienst auf Radwegen , um die ganzjährige Nutzung von Radwegen zu ermöglichen. Wir wollen Modellkreuzungen für eine Ampelschaltung ‚Grün für alle Radfahrer*innen' einrichten.

## Begründung

Absatz zu Fahrradquartieren wurde hierher geschoben und insgesamt in einem Pendler-Abschnitt ergänzt. Die Überschrift nimmt den Begriff Fahrradfreude als Überschrift wieder auf.

Sonstige sprachliche und sinnlogische Änderungen.